



www.welcome-center-ostwuerttemberg.de

Integration internationaler Fachkräfte und ihrer Familien

Checkliste

Stand 23.08.2022



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Sie wollen eine Fachkraft aus dem EU- oder nicht EU-Ausland einstellen?

Der Fachkräftemangel spitzt sich immer weiter zu. Vielleicht suchen Sie schon seit längerer Zeit nach einer geeigneten Fachkraft für Ihren Betrieb und können Ihre Vakanzen nicht besetzen. Es ist Zeit nach Alternativen zu schauen und gemeinsam die Wirtschaft sowie die Region Ostwürttemberg zu stärken.

Es ist nicht einfach, eine Fachkraft aus dem Ausland nach Deutschland zu holen, daher muss alles gut geplant und vorbereitet werden. Damit sich eine international qualifizierte Fachkraft im Unternehmen wohlfühlt, muss jedes Integrationskonzept, laut Praxis-Handbuch „So gelingt erfolgreiche Integration“ der Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, folgende drei Säulen der Mitarbeitenden-Bindung aufweisen:

Rahmenbedingungen	Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten	Formale Regelungen
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmenskultur - Verhalten von Führungskräften - Teamgeist - Verhalten von Kolleg*innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einarbeitung - Aufgaben - Verantwortung - Weiterbildung - Anerkennung der Leistungen - Karrieremöglichkeiten - Work-Life-Balance 	<ul style="list-style-type: none"> - Unbefristeter Arbeitsvertrag - Gehalt und zusätzliche Leistungen - Arbeitszeiten - Altersvorsorge - Erreichbarkeit außerhalb der Arbeitszeit

Aber ein weiterer wichtiger Baustein der Mitarbeitenden-Bindung ist die Familie. Die Familie muss sich in der Region angekommen fühlen, damit die Fachkraft langfristig in der Region bleibt. Hierbei hilft Ihnen folgende Checkliste Integration internationaler Fachkräfte und ihrer Familien.



Das Welcome Center Ostwürttemberg dient insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen als zentrale und übergeordnete Anlauf-, Erstberatungs- und Informationsstelle für Fragen rund um die Rekrutierung und der erfolgreichen Integration internationaler Fachkräfte. Gleichzeitig sind die Welcome Center auch für internationale Fachkräfte und ihre Familien, einschließlich der internationalen Studierenden an den Hochschulen des Landes, eine wichtige Anlaufstelle. Die kostenlose und persönliche Beratung umfasst Themen wie Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt und seine Unternehmen, Arbeitsplatzsuche und Bewerbung, Anerkennung beruflicher Qualifikationen, Deutschkurse und viele andere Themen.

Das Welcome Center Ostwürttemberg wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, und Tourismus Baden-Württemberg sowie den Ostalbkreis und die Städten Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd unterstützt.

Sie erreichen uns unter 07171 92753-24 oder per E-Mail abdieva@ostwuerttemberg.de.

Weiterführende Informationen finden Sie hier www.welcome-center-ostwuerttemberg.de/

Aufgabe	Wer ist zuständig?	Wann muss erledigt werden?	erledigt
Gezielte Vorbereitung der gesamten Familie			
Abwickeln von Umzugsformalitäten im Gastland			
Commitment beider Ehepartner zur Umsiedlung nach Deutschland			
Familiensituation klären; wer begleitet die Fachkraft nach Deutschland			
Zeitraumen der Zuwanderung der Familienmitglieder festlegen			
Welcome Center Ostwürttemberg kontaktieren www.welcome-center-ostwuerttemberg.de/			
Reisekrankenversicherung im Heimatland abschließen			
Lebenslauf inkl. aller Zeugnisse für alle Familienmitglieder erstellen			
Passfotos aller Familienmitglieder besorgen			
alle wichtigen Unterlagen mitbringen und ggf. übersetzen: Urkunden, Zeugnisse, etc. von der Geburtsurkunde über das Arbeitsbuch bis hin zur Sterbeurkunde			
- Gültiger Reisepass			
- Visum			
- Kreditkarte/EC-Karte			
- Geburtsurkunde/n			
- Ggf. Heiratsurkunde (notwendig für die Anmeldung beim Bürgeramt, auch notwendig für die Aufenthaltserlaubnis des Ehepartners / der Ehepartnerin)			
- Hochschulabschluss (im Original, notwendig bei Abschluss eines Arbeitsvertrags) oder andere Qualifizierungsnachweise			
- Ggf. Nachweis über erworbene Deutschkenntnisse			
- Nachweis über die Finanzierung des Aufenthalts (z.B. Gehaltsnachweis, notwendig für die Erteilung eines Visums oder einer Aufenthaltserlaubnis)			
- Krankenversicherungsnachweis			
etwas Bargeld mitnehmen, um die ersten Einkäufe zu erledigen			
Unterkunft in der Anfangszeit suchen:			
- eine oder mehrere Übernachtungen in einem Hotel / in einer Pension / in einer Jugendherberge			
- möblierte Wohnung zur Untermiete			
einen konkreten Mitarbeitenden für die Unterstützung der Familie beauftragen			

Quellen:

- Checkliste von der PLD Light Design GmbH & Co.KG
- FS_IKA_KMU-Praxishandbuch_2022.pdf (netzwerk-iq.de)
- PowerPoint-Präsentation (make-it-in-germany.com)

